

das ein Horn trüge! Auch die Wirbel dieses Tieres sind ganz abweichend gebaut; das Kreuzbein besteht aus fünf miteinander verwachsenen Wirbeln, und sämtliche Knochen des Beckens sind zu einer Masse verknöchert, wie es bei den heute lebenden Vögeln der Fall ist, aber bei keinem anderen Dinosaurier so beobachtet wurde. Sitz- und Schambeine sind an ihren freistehenden Enden miteinander verwachsen, und die letzteren bilden hier, wie bei mehreren Theropoden, eine Art von unten verbreiteter Y-artiger Stütze, auf der sich diese zweibeinigen Raubtiere wohl niederließen, wenn sie ihre Beute erwarteten. Auf manchen Platten des triasischen Sandsteins im Connecticut-Tale glaubt Marsh die Eindrückte solcher wie ein abgerichteter Pudel aufrecht sitzender Raubreptile noch gefunden zu haben. Man bemerkt als fernere Eigentümlichkeit die vierzehigen, sehr kurzen Vorderbeine und die Verwachsung der

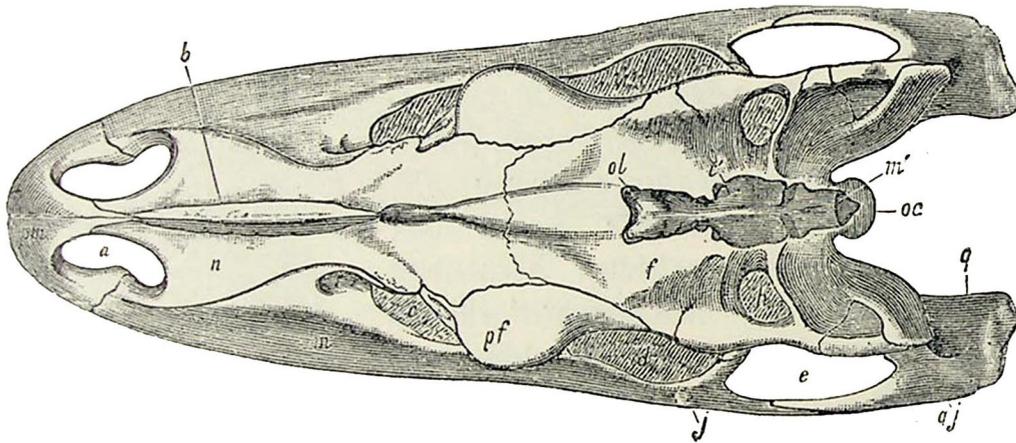


Fig. 100.

Schädel des Nashornsauroiers (vergl. Fig. 99) von oben.  $\frac{1}{6}$ .  
 a Nasenloch, b Hornzapfen, d Augenhöhle, e h Schädeldurchbrüche, f Stirnbein, o l Riechlappen,  
 c' Großhirn, m' verlängertes Mark, oc Hinterhauptshöcker.

Mittelfußknochen der dreizehigen Hinterbeine zu einem „Lauf“, wie er den Vogelfuß auszeichnet. Man muß offenbar an Tiere denken, die ihre Beute im weitem Sprunge erhaschten. Hierher gehört auch der direkt so benannte Rängurufsauroier (*Laelaps aquilunguis*) aus der nordamerikanischen Kreide, der dem *Megalosaurus* sehr nahe stand. Unsere Tafel führt ihn in bewegter Gruppe wiederhergestellt vor.

Aus den oberen Juraschichten von Wyoming in Nordamerika stammt der seltsame Hohlschwanz (*Coelurus fragilis*), der (bei nur 2—3 m Größe) durch vollständige Aushöhlung und Leichtigkeit seiner höchst zerbrechlichen Knochen alle anderen Wirbeltiere, selbst Vögel und Flugeidechsen, weit übertraf. In der Tat sind bei *Coelurus* von den Wirbelkörpern nur noch die Außenwände in der Dicke starken Kartonpapiers übrig geblieben; eine weite Lufthöhle durchzog die Wirbelsäule bis an die Spitze des langen Schwanzes und selbst die Rippen waren hohl. Leider sind die Gliedmaßenknochen, die ebenso stark gehöhlt und zerbrechlich gewesen sein mögen, nicht erhalten, aber